



# *Damit's wieder* **RUNDLÄUFT!**

**Aufrecht und agil** wollen wir durchs Leben gehen. Schmerzen im Bewegungsapparat hindern uns oft daran und schränken unsere Lebensqualität ein.

Die Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie im Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum (AVK) bietet eine medizinische Versorgung sämtlicher orthopädischer Erkrankungen sowie unfallbedingter Verletzungen – auf höchstem Niveau.

■ **UM UNS MÖGLICHST** ergonomisch und effektiv zugleich bewegen zu können, ist unser Körper bis ins kleinste Detail „durchdacht“ und ausgestattet. Doch Sportverletzungen, Unfallfolgen, Verschleißerscheinungen oder Erkrankungen an Gelenken, Bändern, Sehnen und Muskeln können unsere Mobilität erheblich einschränken. Hinzu kommt: Unsere Lebenserwartung, und damit die „Funktionsdauer“ unserer einzelnen Körperteile, stieg in den letzten 1.000 Jahren um ein Vielfaches an. Die Beschwerden belasten im normalen Alltag – im Beruf oder Profisport können sie sogar schnell zur Existenzfrage werden.

### Transparenter Behandlungsprozess

Das Team aus hoch spezialisierten Ärzt\*innen, Pflegekräften und Therapeut\*innen verfolgt ein klares Ziel: Bewegung zu erhalten und verlorene Bewegung wiederherzustellen. Dahinter steht neben einem ganzheitlichen Menschenbild auch der Anspruch, den Behandlungspfad für Patientin und Patient bestmöglich zu gestalten und positiv zu begleiten, die Behandelnden in die einzelnen Therapieschritte einzubeziehen und ihre Eigenverantwortung zu stärken: vom ersten Kontaktgespräch über die medizinische Versorgung und Betreuung

bis hin zu einer eventuellen OP und dem Genesungsprozess. Grundlage dafür ist das Enhanced-Recovery-Programm (deutsch: optimierte Genesung), ein auf wissenschaftlicher Basis entwickeltes und sich in der Praxis vielfach bewährtes Versorgungskonzept, das streng standardisierte Abläufe setzt.

Wie bereite ich mich am besten vor auf eine Therapie oder eine Operation? Was erwartet mich danach? Wann werde ich wieder fit sein? Was muss ich beachten, wenn ich aus der Klinik zurück nach Hause komme? Wichtige Fragen werden gleich zu Beginn beantwortet. „Wenn sich unsere Patient\*innen wohlfühlen, dann wirkt sich das positiv auf die Genesungszeit und den Genesungsfortschritt aus“, berichtet Klinikleiter Dr. Heiko Spank aus seiner Erfahrung.

### Künstlicher Gelenkersatz

Medizinischer Schwerpunkt der Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie ist die Endoprothetik, der künstliche Gelenkersatz von Knie-, Hüft- und Schultergelenken. Mehr als 1.000 Hüft- und Knieoperationen werden hier jährlich durchgeführt und rund 650 künstliche Gelenke eingesetzt. Die Wiederempfehlungsrate liegt kontinuierlich bei 90 Prozent. Dr. Heiko Spank: „Wenn die Möglichkeiten einer



”

„Nach drei Monaten Heilungsprozess kann ich wieder Tennis und Golf spielen und mit den Kids im Garten toben.“

Christian Müller, 37, ehemaliger Profi-Fußballer RB Leipzig: neues Hüftgelenk

“

## ZERTIFIKATE

### HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE

#### ZERTIFIKAT EPZMAX

Die Klinik für Spezielle Orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie im AVK ist als Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax) zertifiziert. Patient\*innen erhalten hier künstliche Gelenke auf der höchsten Qualitätsstufe, nach aktuellen und geprüften Behandlungsmethoden. Die Klinik unterzieht sich regelmäßig aufwendigen Zertifizierungsverfahren, um Versorgungsqualität und Patient\*innensicherheit zu gewährleisten. Neben hohen Mindeststandards bei den Eingriffszahlen im Bereich der Knie-, Hüft- und Wechselendoprothetik müssen zertifizierte EPZmax-Kliniken eine umfassende Komplexbehandlung für alle Patient\*innen anbieten. Dazu gehört, ständig ein breites Portfolio ver-

schiedener Prothesentypen vorzuhalten. Zusätzlich muss ein EPZmax eine intensivmedizinische Mitbehandlung und eine 24-stündige Notfallversorgung sicherstellen.

#### ZERTIFIKATE SCHULTER

Im Bereich der Schulterchirurgie führen wir alle relevanten und jeweils höchsten personengebundenen Qualitätssiegel und Zertifikate der entsprechenden Fachgesellschaften (DVSE, AGA). Diese setzen eine langjährige theoretische, operative und auch wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Gebiet der Schulter- und Ellenbogenchirurgie voraus und spiegeln sich in weit überdurchschnittlicher Ergebnisqualität und Zufriedenheit der Patient\*innen wider.



”

„Nach meiner OP im Dezember 2020 und der nachfolgenden Reha konnte ich bereits im März wieder trainieren.“

**Vanessa Fischer, 23, Torfrau Fußballbundesliga, 1. FFC Turbine Potsdam: Schulter-OP**

“

Gelenkerhaltung erschöpft sind, dann kann ein Implantat aus der modernen Endoprothetik, eine Knie- oder Hüft-Totalendoprothese (TEP), das geschädigte Gelenk ganz oder teilweise adäquat ersetzen. Wir entwickeln individuelle Lösungen, operieren schonend und mobilisieren anschließend zügig. Für die Narkose nutzen wir sanfte und gut verträgliche Mittel, bevorzugen die Anästhesie über das Rückenmark statt einer Vollnarkose.“ Von Angst und Anspannung lenkt eine audiovisuelle Brille ab. Sie bedeckt Ohren und Augen, schirmt vom OP-Geschehen ab und zeigt unterhaltsame Filme nach Wunsch. In den minimalinvasiv durchgeführten OPs arbeiten die orthopädischen Chirurg\*innen gewebeschonend und blutarm. „Wir konnten die Transfusionsraten von ehemals 40 auf 2 Prozent reduzieren“, berichtet Dr. Heiko Spank. Bereits am ersten Tag nach dem Eingriff stehen die Patient\*innen unter der fachlichen Anleitung der Physiotherapeut\*innen

meist schon wieder auf. „Eine kurzfristige Mobilisation hilft, schnell und mit mehr Kraft in den Alltag zurückzufinden. Gut geplant, schließt die drei- bis vierwöchige Reha nahtlos an den Klinikaufenthalt an. Danach sollten die Behandelten ihren Alltag wieder gut bewältigen können.“

### Komplexes Schultergelenk

Ein weiterer Kernbereich der Klinik sind Verletzungen und chronische Erkrankungen des Schultergelenks. Expert\*innen behandeln die Patient\*innen auf höchstem Level, decken das komplette Spektrum der modernsten minimalinvasiven endoprothetischen und osteosynthetischen Eingriffe ab. Kurz erklärt: Bei einer Osteosynthese werden im Falle eines Knochenbruchs die einzelnen Bruchstücke in ihrer ursprünglichen Form zusammengeführt, die Bruchstelle wird stabilisiert und damit die Funktion des Knochens bis zu seiner Heilung wiederhergestellt. Privatdozent Dr. Stephan Pauly, Leitender Arzt Schulterchirurgie, berichtet aus seiner Praxis: „In unsere Klinik kommen sowohl akut Verletzte als auch langjährig sportlich aktive oder schwer körperlich arbeitende Menschen – sie alle leiden unter starken Beschwerden oder Einschränkungen im Schulterbereich. Neben Rücken- und Nackenschmerzen gehören diese zu den häufigsten orthopädischen Beschwerden. Bei vielen haben konservative Therapieversuche keine Verbesserung bewirkt. Wir beraten sie individuell: in Bezug auf moderne, zielgerichtete konservative Maßnahmen und auch operative Therapien. Je nach Stadium der Erkrankung, Leidensdruck und Lebenssituation: Die Patient\*innen entscheiden selbst.“

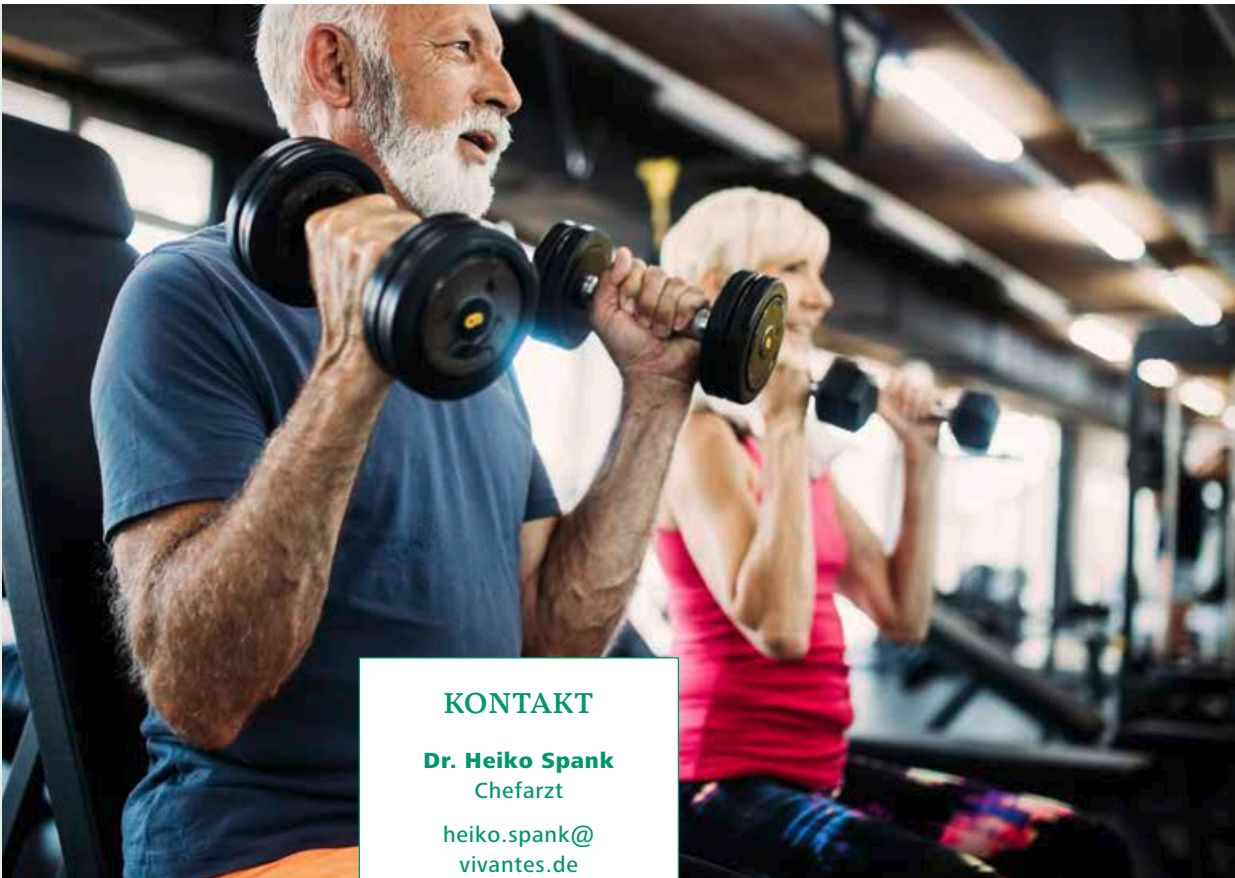
Die Schulter – beweglichstes Gelenk des menschlichen Körpers – mit ihrer besonderen und komplexen Anatomie bietet eine große Angriffsfläche für akute Verletzungen und degenerative Erkrankungen. Sowohl Körperhaltung, Alter, Lebensweise, Entzündungsvorgänge und Stoffwechsel als auch die besonderen Schwachstellen der anatomischen Bestandteile des Gelenks wirken aufeinander ein.

Weil viele unterschiedliche Ursachen ein ähnliches Beschwerdebild auslösen können, ist in der Regel eine gründliche spezialisierte Untersuchung nötig. Je nach Fall gehören dazu: klinische Tests, Ultraschall, Röntgen, MRT (Magnet-resonanztherapie). So lassen sich aus einem ganzen Bündel möglicher Störungen die ursächlichen Auslöser identifizieren. Dabei wird unterschieden: zwischen sich langsam entwickelnden degenerativen Erkrankungen, etwa Sehnenrisse, Knorpelschäden, Schulter-Arthrose mit Schleimbeutelreizungen und Nerven-einklemmungen, und Akutverletzungen, wie Knochenbrüche, Auskugelungen sowie ebenfalls Sehnenrisse. Nach Auswertung der Untersuchungsergebnisse werden eine passende Therapie oder gegebenenfalls ein operativer Eingriff eingeleitet.

### Zurück im Hobby- und Profisport

„Ein Großteil unserer Patient\*innen ist körperlich hoch aktiv, im Hobby-, Breiten- oder Profisport, einige sind Olympiateilnehmer\*innen. Wir begleiten die individuellen Therapien der Verletzten so lange, auch in engem Kontakt mit dem jeweiligen Vereinsmanagement, den vereinsinternen Physiotherapeut\*innen und -trainer\*innen, bis deren ‚return to sports‘ wieder möglich ist“, so Dr. Stephan Pauly über das Konzept. 🍀





Spezielle Übungen in der Reha helfen dabei, die Mobilität wiederherzustellen.

## KONTAKT

**Dr. Heiko Spank**  
Chefarzt

heiko.spank@  
vivantes.de

**Priv. Doz. Dr. Stephan  
Pauly**

Leitender Arzt  
Schulterchirurgie

stephan.pauly@  
vivantes.de

Klinik für Spezielle  
Orthopädische Chirurgie  
und Unfallchirurgie  
im Vivantes Auguste-  
Viktoria-Klinikum

Rubensstraße 125  
12157 Berlin  
Tel 030 130 20 2391  
ortho.avk@vivantes.de  
[www.vivantes.de](http://www.vivantes.de)



Die Schulter ist das beweglichste Gelenk des menschlichen Körpers.

